

THEMEN

We Weiterbildungsinhalt nach den Vorgaben der DGP:

1. Gesprächsführung mit Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen sowie deren Beratung und Unterstützung
2. Indikationsstellung für kurative, kausale und palliative Maßnahmen
3. Erkennung von Schmerzursachen und der Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände
4. Symptomkontrolle, z.B. bei Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Obstruktion, ulcerierenden Wunden, Angst, Verwirrtheit, deliranten Symptomen, Depression, Schlaflosigkeit
5. Behandlung und Begleitung schwerkranker und sterbender Patienten mit psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen
6. Arbeit im multiprofessionellen Team
Interdisziplinäre Zusammenarbeit
seelsorgerischer Aspekte
7. Palliativmedizinisch relevanten Arzneimitteltherapie
8. Integration existentieller und spiritueller Bedürfnisse von Patienten und ihren Angehörigen
9. Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer sowie deren kulturellen Aspekten
10. Fragestellungen zu Therapieeinschränkungen, Voraussetzungen und Sterbebegleitung
11. Wahrnehmung und Prophylaxe von Überlastungssyndromen
12. Indikationsstellung physiotherapeutischer und weiterer additiver Maßnahmen

Ziele der Kurs-Weiterbildung sind die Sensibilisierung für die besondere Haltung, die palliativmedizinisches Handeln trägt, sowie ein geschärftes Bewusstsein für die über rein medizinische Fragestellungen hinausgehenden psychosozialen und spirituellen Aspekte der existentiell bedrohten Patientinnen und Patienten.

Die Kompetenz der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte wird sowohl durch Wissensvermittlung als

auch durch die Weiterentwicklung ihrer Einstellung und Haltung gefördert.

Dafür sind neben Vorträgen und Kleingruppenarbeit am konkreten Fallbeispiel auch der Erfahrungsaustausch aus der Praxis vorgesehen.

Die Kurs-Weiterbildung vermittelt palliativmedizinische Kompetenz, die nach der Weiterbildungsordnung für alle patientennahen Facharzt Disziplinen gefordert wird.

Der Abschluss der Kurs-Weiterbildung berechtigt zur Teilnahme an den Fallseminaren einschließlich Supervision.

REFERENTEN

Dipl.-Psych. Julia **Baron**
Klinik für Palliativmedizin
Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. med. Frank **Elsner**
Klinik für Palliativmedizin
Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. med. Christof H. **Müller-Busch**
Ltd. Arzt i.R. Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin

Veronika **Schönhofer-Nellessen**
Servicestelle Hospiz
Palliatives Netzwerk Region Aachen

Eva **Schumacher**
Zentrum für Palliativmedizin
Universitätsklinikum Bonn

MD HORIZONTE GmbH

Geschäftsführer: Matthias Demuth
Juliane von Holdt

Handelsregister: HRB 9976 FL

Anschrift:
Steinmannstraße 24
25980 Sylt / Westerland

Postanschrift:
MD HORIZONTE GmbH
AMN Data Solutions GmbH #44088
Glogauerstr. 5
10999 Berlin

Telefon: 04651 299 59 09
Telefax: 04651 299 59 08
E-Mail: info@md-horizonte.de
Internet: <http://md-horizonte.de>

PALLIATIVMEDIZIN KURS-WEITERBILDUNG



SEMINAR-ABLAUFPLAN

zur 40 Stunden Kurs-Weiterbildung

September 2020

**Congress Centrum Sylt (CCS)
Westerland**

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Frank Elsner
Universitätsklinikum Aachen

Organisatorische Leitung

Matthias Demuth
Juliane von Holdt

MITTWOCH, 23.09.2020

14.00 – 14.15 h

- Eröffnung des Seminars & Begrüßung der Teilnehmer

Moderation F. Elsner

14.15 – 15.55 h

- Vorstellungsrunde
- Einführung in die Palliativmedizin
- Grundlagen der Schmerztherapie
 - Schmerzentstehung
 - Schmerzmessung
 - Schmerzdokumentation

Pause 15.55 - 16.20 h

- Praktische Schmerztherapie 16.20 – 18.15 h
 - Medikamente
 - Strategien
 - Applikationsformen

DONNERSTAG, 24.09.2020

Moderation F. Elsner

09.00 – 10.55 h

- Kleingruppenarbeit an Patientenfällen

Pause 10.55 - 11.20 h

11.20 – 13.15 h

- Kleingruppenarbeit an Patientenfällen
- Diskussion der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

Mittagspause 13.15 – 14.30 h

Moderation C. Müller-Busch

14.30 – 16.25 h

- Moral – Ethik, Medizinethische Prinzipien
- Entscheidungsfindung in der Palliativmedizin
- Therapieverzicht

Pause 16.25 - 16.50 h

- Trauer 16.50 – 18.45 h
- Spiritualität
- Umgang mit Sterbenden
- Selbstreflexion und Teamarbeit

FREITAG, 25.09.2020

Moderation C. Müller-Busch

09.00 – 10.55 h

- Sterbehilfe:
 - aktiv, passiv, indirekt,
 - Euthanasie, assistierter Suizid

Pause 10.55 - 11.20 h

11.20 – 13.15 h

- Vorsorgevollmacht
 - Patientenverfügung
 - Betreuungsvollmacht

Mittagspause 13.15 – 14.30 h

Moderation C. Müller-Busch

14.30 – 16.25 h

- Symptomkontrolle
 - Palliativmedizinische Notfallversorgung

Pause 16.25 - 16.50 h

16.50 – 18.45 h

- Kleingruppenarbeit an Patientenfällen
- Diskussion der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

SAMSTAG, 26.09.2020

Moderation E. Schumacher

09.00 – 10.55 h

Professionelles Selbstverständnis am Beispiel von Mundpflege und Symptomen in der Finalphase

- Mundtrockenheit, Mundgeruch, Mukositis, Schluckbeschwerden

Pause 10.55 - 11.20 h

- Dermatologische Probleme 11.20 – 13.15 h
 - Juckreiz
 - Umgang mit exulzierenden Wunden

Mittagspause 13.15 – 14.30 h

Moderation J. Baron

DAS SCHWIERIGE GESPRÄCH (Patientenperspektive)

- Wahrnehmung 14.30 – 16.25 h
 - Aufmerksamkeit
 - Empathie
- „burn-out“

Pause 16.25 - 16.50 h

- Kommunikationsmodelle 16.50 – 18.45 h
- Besonderheiten der Kommunikation in der Palliativmedizin (Grundlagen)

SONNTAG, 27.09.2020

Moderation V. Schönhofer-Nellessen

09.00 – 10.55 h

- Ressourcenorientierte Gesprächsführung
 - Individuelle & familiäre Bewältigungsstrategien im Zusammenhang mit Abschied und Tod

Pause 10.55 - 11.20 h

11.20 – 12.30 h

DAS SCHWIERIGE GESPRÄCH (Behandlerperspektive)

- Multiprofessionelle Zusammenarbeit in der Palliativversorgung
- Die Belastung der Behandler
 - Individuelle Bewältigung und organisationale Unterstützung
- Abschließende Diskussion

Ende der Veranstaltung gegen 12.45 h

Der Veranstalter behält sich vor, den Ablauf (Termine, Referenten) aus organisatorischen Gründen kurzfristig zu ändern.